Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 9

Artikel: Antonella im Glück = La felicità di Antonella
Autor: Stäger, S.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924449

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gehörlosen Zeitung

88. Jahrgang

Nr. 9
September 1995

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Eine Tessinerin an der Gallaudet University

Antonella im Glück

Daniela Ghiggia (Centro audiolese), Franca Realini (Presidente SOROPTIMIST/Ti), Antonella Alsop Cavagna, Alessandra Degli Esposti (Centro audiolese)

Im letzten Herbst hat eine private, internationale Gesellschaft einen Wettbewerb für ein Stipendium veranstaltet, an dem nur Frauen zwischen 18 und 40 Jahren teilnehmen durften.

Das Centro per persone audiolese hat den Wettbewerb auch gehörlosen Tessiner Frauen vorgelegt. Antonella Alsop Cavagna hat auf unseren Vorschlag reagiert und hat dieser Gesellschaft ihre Kandidatur eingesandt. Der Präsident dieser Gesellschaft war von der Persönlichkeit von Antonella und von ihrem Wunsch, einige Monate an der Gallaudet University von Washington zu verbringen, begeistert. Leider hat eine andere Person diesen Wettbewerb gewonnen, aber die verantwortlichen Tessiner haben sich den Wunsch von Antonella zu Herzen genommen und versuchten, privat die Mittel im Tessin aufzubringen, um Antonella die sechs Monate in Amerika zu ermöglichen.

Am 24. Mai 1995 wurde Antonella zu einem Nachtessen eingeladen, bei dem sie ihren Lebenslauf und ihren Wunsch, Kurse an der Gallaudet University zu besuchen, und die Wichtigkeit der Gebärdensprache für gehörlose Personen erklärte. Völlig überrascht konnte Antonella noch am gleichen Abend einen Scheck entgegennehmen, der alle Reisespesen und sechs Monate Aufenthalt abdeckte. Ihr könnt Euch die Begeisterung und die Freude der ersten gehörlosen Tessinerin vorstellen, welche sechs Monate in Gallaudet verbringen kann.

Man muss wissen, dass Antonella schon fünf Jahre in

Fortsetzung auf Seite 2

Tag der Gehörlosen
Blick zurück nach Bern und Vorschau auf Vaduz
Seite 3

Kurzgeschichte
«Die Musik hat mir nie gefehlt. Genausowenig wie der Geschmack von gerösteten Heuschrecken. Ich kenne beides nicht».
Seite 8

Film
«Gehörlose im Blickpunkt».
Seite 13

Recht
Spannendes Gerichtsurteil.
Seite 16

Sport
– Rückblick auf eine wunderbare Woche in Lausanne.
– Tennis-SM
Seite 18

Fortsetzung von Seite 1
Antonella im Glück

Amerika verbracht hat. Sie spricht also schon Englisch und beherrscht die amerikanische Gebärdensprache. Die soziale Anpassung wird ihr durch diese Umstände nicht schwerfallen. In den letzten Jahren hat Antonella als Hilfsschwester in einem Altersheim im Tessin gearbeitet. Diesen Beruf hat sie durch Kurse in Los Angeles erlernt. Zusammen mit Antonella hat das Centro per persone audiolese Kontakt mit dem International Center on Deafness (ICD) der Universität von Gallaudet aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit diesem Service war hervorragend, auch weil wir während unserer Studienreise die zuständigen Personen persönlich kennengelernt hatten. Und so wird Antonella im September die ersten Kurse besuchen.

Wir sind sicher, dass diese erste Erfahrung auch andere gehörlose Tessiner zu ähnlichen Abenteuern veranlassen wird.

Gute Reise Antonella!

Centro per
persone audiolese
Übersetzung: S. Stäger

Una ticinese alla Gallaudet University

La felicità di Antonella

L'autunno scorso una Associazione Privata Internazionale ha indetto un concorso per una borsa di studio al quale potevano partecipare unicamente delle donne, di età fra i 18 e i 40 anni.

Il Centro per persone audiolese ha proposto il concorso anche alle donne sorde ticinesi. Antonella Alsop Cavagna ha risposto a questa nostra proposta ed ha inviato all' Associazione la sua candidatura.

Il presidente di questa Associazione è rimasto entusiasta dalla personalità di Antonella e dal suo desiderio di trascorrere qualche mese alla Gallaudet University di Washington. Purtroppo un'altra persona ha vinto il concorso, ma le responsabili ticinesi hanno preso a cuore il desiderio di Antonella e hanno cercato privatamente i fondi in Ticino per mandare Antonella 6 mesi in America.

Il 24 maggio 1995 Antonella è stata invitata ad una cena dove ha spiegato il suo curriculum, il suo desiderio di seguire dei corsi alla Gallaudet e l'importanza della lingua dei segni per persone sorde. Con sorpresa Antonella si è vista assegnare la stessa sera un assegno che coprirà tutte le spese di viaggio e di soggiorno per 6 mesi. Potete immaginare l'entusiasmo e la gioia della prima sorda ticinese che trascorrerà 6 mesi alla Gallaudet.

Bisogna ricordare che Antonella ha già vissuto 5 anni in America. Conosce quindi già l'inglese e la lingua dei segni americana. Per lei l'adattamento sociale a questa realtà non porrà nessuna difficoltà. In questi ultimi anni Antonella ha lavorato in una casa per persone anziane in Ticino come aiuto infermiera, professione che aveva imparato seguendo dei corsi a Los Angeles.

Insieme ad Antonella il Centro per persone audiolese

Antonella Alsop Cavagna

ha preso contatto con il Centro Internazionale della Sordità (ICD) dell'Università di Gallaudet. La collaborazione con questo servizio è stata ottima anche perchè durante il nostro recente viaggio di studio avevamo potuto conoscere personalmente le persone che vi lavorano. Ed è così che a settembre Antonella comincerà i primi corsi.

Siamo sicuri che questa prima esperienza potrà stimolare i sordi ticinesi a lanciarsi in altre simili avventure. Buon viaggio Antonella!

Centro per
persone audiolese

Cartoons zum Schmunzeln und Nachdenken

Die Schweizerische Vereinigung Pro Infirmis hat anlässlich ihres 75 Jahr-Jubiläums eine originelle, farbige Broschüre herausgegeben: Unter dem Titel «Wer ist denn da behindert?» haben bekannte Schweizer Cartoonisten zu Papier gebracht, wie behinderte Menschen oft die Gedankenlosigkeit und Unwissenheit der Nichtbehinderten erleben. Grundlage bilden authentische Erlebnisberichte, die den Cartoons gegenübergestellt sind. Die gleichnamige Wanderausstellung mit den Original-Cartoons ist während des Jubiläumsjahres in zahlreichen Städten der Schweiz zu sehen.